

Branchenverband: Gaststätten gefährdet

Berlin. Die Coronakrise verstärkt nach Branchenangaben zwar den Trend zum Tourismus innerhalb der BRD, Hotels und Gaststätten gehe es aber weiter sehr schlecht, sagte Ingrid Hartges, Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Hotel- und Gaststättenverbands, laut *dpa*-Meldung von Montag. »Die gesamte Branche wird im Schnitt dieses Jahr rund 30 bis 40 Prozent weniger Umsatz erwirtschaften.« 70.000 Hotels und Gaststätten und damit fast jeder dritte Betrieb seien in ihrer Existenz bedroht. Die Branche spricht sich für einen gesetzlichen Anspruch ihrer Betriebe auf eine Minderung der Pachtzahlungen aus. Notwendig sei es auch, Überbrückungshilfen zu verlängern. Zudem müsse darüber geredet werden, die Pflicht zum Insolvenzantrag noch länger auszusetzen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/383097.branchenverband-gaststaetten-gefaehrdet.html>